Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 23 (1925)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

muß; eine gewiße Vorsicht ist also da wohl am Blate.

Auch um die unteren Extremitäten kann sich bei Steißlagen die Nabelschnur wickeln; aber das hat bei der Dünne dieses vorangehenden Teiles nicht viel zu sagen; dis die Nabelschnur wirklich eingeklemmt ist, ist dann auch der Augenblick der Cytraktion da.

Die um den Hals geschlungene Nabelschnur gibt oft einen Grund an, der das Vorrücken bes Kindes in der Austreibungszeit hindert, gerade wie wir dies oben bei der abnorm furzen Nabelschnur geschildert haben. Auch hier bemerkt man, oft bei schon sichtbarem Ropse, daß die Geburt trot guten Weben nicht fortschreitet; der Kopf wippt bei jeder Wehe vor, um in der Paufe wieder zurückzusinken; die dritte Drehung bleibt aus. Bei der Kontrolle der Herztone hört man auch hier, daß sie sich nach den Wehen weniger gut erholen; sie werden langfamer; da ist der Moment für eine Zange im Beckenausgang gekommen, sonft ftirbt das Rind ab.

Größere Wichtigkeit für das Befinden bes Rindes hat noch bas Vorliegen und der Vorfall der Nabelschnur. Von Vorliegen sprechen wir bekanntlich, wenn die Blase noch nicht ge= sprungen ist und man durch diese unverlette Blaje die Nabelschnur durchtaften kann. Ursachen dafür geben bestimmte Beckenverengerungen; das platte Becken ift da besonders wirksam, aber auch große Mengen Fruchtwaffers tonnen bazu führen, alles Fälle, in benen am Ende der Schwangerschaft der Bedenkanal durch den vorliegenden Teil nicht ausgefüllt ober nach oben abgeschlossen ift. Vorfall der Nabelschnur wird der Zustand genannt, bei dem die Nabelschnur nach Ablauf des Fruchtwassers vor oder neben dem borliegenden Teil angetroffen wird. Natürlich wird die Lage nach Abgang des Fruchtwassers mit einem Schlage viel gefährlicher für das Kind, nun ist ja der vorliegende

Teil nicht mehr beweglich über dem Beckeneingang, sondern schließt sich dem Beckenring infolge des Druckes der Wehen eng an und die Nabelschnur, die an ihm vorbei vorgefallen ift, wird zusammengedrückt. Am schlimmsten ist bies bei Kopstage, weniger schlimm, wenn ber kleinere und weichere Steiß der vorliegende Teil ift, und am wenigsten macht es aus bei Quer= lagen, die noch nicht verschleppt find.

Bei Nabelschmurvortiegen muß in erster Linie barauf gesehen werden, die Fruchtblase sorgspräktig zu schonen. Man will bis zur völligen Erweiterung des Muttermundes nicht eingreifen müffen. Wenn dann der Muttermund völlig erweitert ist, so kann verschieden versahren werden. Man kann den Umständen gemäß, die abzumeffen Sache bes Arztes ift, entweder einen Versuch machen, die Nabelschnur zurückzuschieben und dann durch einpressen des vorliegenden Teiles ins Becken zu verhindern, daß fie wieder herunterkommt. Oder man fann das Kind auf den Fuß wenden und die Extractionsmöglich-

Das Burudichieben der Nabelschnur ift nicht immer leicht, es können sich unüberwindliche Schwierigfeiten in den Weg ftellen. Suftine Siegemund hat eine Methode angegeben, die dies erleichtern foll: Man schiebt die Rabelschnur, nachdem man sie in der Scheide in ein Tüchlein gehüllt hat, empor; das geht leichter, als die glatte Nabelschnur allein. Das Tüchlein kommt später mit der Nachgeburt wieder heraus. Dr. henne in Schaffhausen hat benfelben Trick auch selbskändig gesunden und angegeben. Man wird aber gut tun, mit diesen Rückschiebes monövern nicht zu viel Zeit zu verlieren und lieber die Wendung machen, so lange das Kind noch lebt, denn man ift oft fehr erstaunt zu sehen, in wie kurzer Zeit ein Kind durch Gin-klemmung ber Rabelschnur ersticken kann.

Man hat die Vorschrift aufgestellt, daß bei

einem geborenen Kinde die Nabelschnur erst unterbunden werden foll, wenn das Kind schon geschrieen hat und die Nabelschnur nicht mehr pulsiert. Dies hat zum Zweck, durch die der Geburt folgenden, anfangs nur leichten Nachsgeburtswehen noch kindliches Blut aus dem Fruchtkuchen nach dem Kinde hin zu drängen.

Schweiz. Hebammenverein.

Zentralvorstand.

Wir haben das Vergnügen, unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen, daß folgende Rolleginnen ihr 40 jahriges Dienstjubilaum feiern durften, nämlich:

- 1. Frau Marie Bar-Brunner in Hauptwil Thuraau).
- 2. Frau Ghgar in Bleienbach,
- 3. Fraulein Mühlethaler in Berzogenbuchfee,
- 4. Frau Bertha Suber = Strictler in Bürich,
- 5. Frau Leibacher Suber in Derliton.

Der Bentralvorftand entbietet den fünf Jubilarinnen die herzlichsten Gratulationen und wünscht ihnen auf ihrem fernern Lebensweg nur das Befte.

Schaffhausen, 7. Dezember 1925.

Für den Bentralborftand:

Die Brafidentin: Frau R. Sorg - Börler, Vorderfteig 4, Schaffhausen.

Die Sekretarin: E. Schnepler, Feuerthalen.

"Hat mir sehr gut getan

Welche anderen Präparate werden von Generation zu Generation empfohlen, wie die Wander'schen Malzextrakte.

Eine Hebamme schreibt uns:

"In meiner Kindheit war ich sehr knochenschwach und meine Mutter hat mir manche Flasche Ihres Malzextraktes mit Kalk gegeben, und es hat mir sehr gut getan. Heute habe ich selbst ein Zwillingspärchen und das eine davon ist auch schwächlich. Nun möchte ich ihm gerne von Ihrem Malzextrakte verabreichen und bitte Sie, mir vorläufig 1 Flacon mit Kalk zu schicken."

Was hat den Wander'schen Malzextrakten seit 60 Jahren die Gunst der Aerzte und Kranken verschafft? Nichts anderes, als ihre ausgezeichnete Wirkung. Gerade das Kalkmalzextrakt ist auch heute noch für knochenschwache Kinder unübertroffen. Sie dürfen es den besorgten Müttern mit aller Ueberzeugung empfehlen. Auf Wunsch senden wir gerne Muster und Literatur.

Kalkmalzextrakt ist in Gläsern zu Fr. 6. — und Fr. 2. 50 in allen Apotheken erhältlich.

Dr. A. Wander A.-G. Bern.

Krankenkasse.

Erfrantte Mitglieder:

Frau Burri, Steffisburg (Vern). Frau Müller, Dynhard (Zürich). Frau Gmünder, Guntershausen (Thurgau). Frl. Koller, St. Unna (Luzern). Frau Bur, Selzach (Solothurn).

Frau Bucher, Burgborf (Bern). Frau Lehmann, Köniz (Bern).

Frau Wirth, Merishausen (Schaffhausen). Frl. Graf, Thierachern (Bern).

Frau Gussin, Pratteln (Baselland). Frau Gasser-Bärtschi, Langnau, (Bern). Mme Incerti, Corsier &. Bevey (Waadt).

Mine Ganthen, Genf. Frau Huber, Baben (Nargau). Frau Landolt, Derlingen (Zürich).

Frau Frey, Lenzach (Zürich). Frau Bolliger, Unterschächen (Uri).

Frl. Blindenbacher, Bern. Mme Clerc, Apples (Waadt). Frau Soller, Amriswil (Thurgau). Frau Zwingli, Neutirch (Thurgau)

Frau Burri-Benzi, Büren a. A. (Bern). Frl. Louise Berner, Othmarfingen (Aargau).

Frl. Riedo, Plaffenen (Freiburg).

Frau Guggisberg, Solothurn. Frau Enderli, Niederwil (Aargau). Frau Grieder, Rünnenberg (Bafelland).

Angemelbete Böchnerinnen: Frau Benz-Voser, Neuenhof (Aargau). Dime Monod, Aigle (Baadt).

Rtr.=Mr.

197 Mile Augusta Don, Ballaigues (Waadt), 26. November 1925. 343 Frl. Margerita Rehrli, Innertkirchen (Bern),

23. November 1925.

Arankenkallenofig.

Der Beitrag pro 1. Quartal 1926 fann bom 1. bis 10. Januar mit Fr. 9.05 einbezahlt werden auf Bostcheck VIII b/301. Rachher werden Nachnahmen von Fr. 9. 25 verschieft. Wer also bis 10. Januar nicht einbezahlt hat, foll es bleiben laffen, denn nachher bringe ich die Nachnahmen, sobald geschrieben, zur Post, dann kommen noch die Coupons, was die Portoauslagen verdoppelt. Auch wer später nachbezahlen muß, foll nicht nur Fr. 9. -- senden, sondern Fr. 9.30 (25 Rp. für die Nachnahme und 5 Rp.

für die jehige Einzahlung). Die Sektion Romande sandte unserer Kasse durch Mime Mercier Fr. 300. — als Zeitungs=

überschuß von dem "Journal de la Sage-femme". Es sehlen mir immer noch Wöchnerinnen-S sehlen mit immer noch Wochnerminen-ausweise und Duittungen von folgenden Mit-gliedern: Frau Zbinden, Egg (Zürich); Frau Aschweiser, Seelisderg; Frau Graf, Lauter-brunnen; Frau Jäger, Untersiggenthal; Frau Vischoss, Daillens; Frau Stettler, Unterseen; Frau Scheibegger, Utitswii; Frau Felder, Egiken; Frau Hiltbrunner, Wasen. — Immer und immer wieder muß ich um die Scheine bitten. Von jest an wird tein Wöchnerinnen= noch Stillgeld ausbezahlt, bevor die Scheine quittiert in meinen Sanben

Die Krantentaffetommiffion in Winterthur:

Frau Aderet, Bräsidentin. Frl. Emma Kirchhofer, Kassierin. Frau Rosa Manz, Attuarin.

Vereinsnachrichten.

Sektion Vern. Die diesjährige Hauptversfammlung findet Samstag den 16. Januar 1926 statt. Beginn nachmittags 2 Uhr im Frauens spital durch ärztlichen Vortrag. Nachher geschäft= liche Verhandlungen. Das Bankett, wie der zweite Teil finden diesmal wieder im "Maul= beerbaum" (Parterre-Saal) statt. Für ein paar gemütliche Stunden wird geforgt werden, ebenfo für Nachtquartier für auswärtige Teilnehmer= innen. Wir erwarten einen recht zahlreichen Besuch. Auch Angehörige und Bekannte find willtommen.

Es fei hier nochmals barauf aufmerkfam ge= macht, daß der Jahresbeitrag von Fr. 5 anfangs Januar einkassiert wird. Darin ist inbegriffen Jr. als Beitrag für den Cintritt unseres Bereins in den Gewerbeverband.

Der Vorstand.

Sektion Graubunden. Schon nahen wir dem Schluß des Jahres, und unwillfürlich fragen wir und: Saben wir etwas geleistet? Ja und nein! Wenn wir auch nicht einen ganzen Erfolg verzeichnen können, so wurde doch verschiedenes in die Wege geleitet. Satte nur jede Kollegin eine Ahnung, wie langsam es geht und wieviel Geduld und Energie es braucht, bis man sagen kann: Es ist erreicht! Wir mussen tapfer vorwärts gehen und uns nicht durch fleinliche Sachen entmutigen lassen, soll nicht unser Arsbeit seit 1919 eine vergebliche sein. Wenn nicht alles erreicht wurde, so doch gewiß vieles und wir dürsen sagen, und zwar mit vollem Recht, auch bei uns im Bündnerland bekommen wir Bebammen langfam beffere Berhältniffe. Wir haben nunmehr an drei Orten an die zuständigen Behörden das Gesuch gestellt und begründet, man möchte den alten Hebammen, die nun durch junge Kräfte ersett werden, ein bescheidenes Ruhegehalt aussetzen und dann möchte der Kanton auch sein Scherstein dazu beitragen. Dieses zu erreichen ist unser einziger Wunsch, um den alten treuen Hebantmen doch eine Unserkennung zu geben. In den nächsten Tagen werden einige junge Kolleginnen die Pragis aufnehmen. Glück und Segen möge fie in ihrem

An die geehrten Hebammen

mit der Bitte um geft. Beachtung!

Es ift heute allgemein anerkannt, daß Bohnenkaffee dem menschlichen Organismus, hauptfächlich im Rindesalter, nicht zuträglich ift. Das hat dazu geführt, benselben zu entgisten durch den Entzug des Coffeins, was indessen den Artikel ungemein verteuert. Man sollte also glauben, ber Malzkaffee Kneipp müßie, zusolge seiner Billigkeit und seiner be-währten, gesundheitlichen Eigenschaften, als Bolksgetränk in erster Linie täglich mehr anerkannt werden.

Wem der Malzkasse beim ersten Versuch nicht zusagt, möchten wir anraten, für den Ansang eine Mischung von 4/s Kathreiner und 1/s Vohnenkasse zu verwenden. Dadurch wird die Schädlichkeit, wie beim cosserinfreien Kassee, auf ein Minimum reduziert; der verwöhnte Gaumen hat aber doch den Bohnenkassee-Geschmack. Diese Mischung hat den Borteil, daß sie vor allem verhältnismäßig sehr billig ist. Für Kinder und Nervöse sollte aber unbedingt nur der reine Malztaffee Kathreiner-Kneipp zur Verwendung kommen. Wir ersuchen die geehrten Hebammen um gütige Weiterempsehsung

und stellen Gratisproben gerne zur Berfügung.

Rathreiners Malgfaffee-Fabrit Colothurn.



Eine Geburt

stellt enorme Anforderungen an die Widerstandskraft der Mutter. Die Nerven werden geschwächt, die Kräfte übermässig rasch verbrauch; oft leiden auch die Funktionen der Vordauungsorgane und vieles Andere mehr.

Jede Mutter

wird darum dankbar sein, wenn sie von berufener Seite darauf aufmerksam gemacht wird, dass Biomalz - ein altbewährtes, natürliches, gänzlich alkoholfreies Kräftigungsmittel - die Fähigkeit besitzt, eine durchgehende Stärkung des Körpers herbeizuführen.

Während der Schwangerschaft

täglich drei Löffel Biomalz heben den Kräftezustand, regulieren den in solchen Fällen so wichtigen Stoffwechsel, vermeiden Schwächezustände, Gereiztheit und Apathie und geben so die normale, gesunde Basis für eine beschwerdelose,

glückliche Geburt



hebt den Kräftezustand der Mutter, fördert die Stillfähigkeit und stärkt das Kind.

schweren Beruf begleiten. Möge ein gutes Gin= vernehmen walten zwischen der alten betagten Kollegin und der jungen. Unsere nächste Berfammlung findet Mittwoch, den 6. Januar, um 1 Uhr in Reichenau statt. Es wird ein Vortrag gehalten und Gratis-Raffee ferviert. Wir hoffen, diese erste Versammlung im neuen Jahr werde gut besucht. Wir durfen gufrieden fein mit dem Besuch der Versammlungen im verflossenen Jahr.

Und nun zum kommenden neuen Sahr wünschen wir allen Kolleginnen Gottes reichen Segen. Möge ein guter Stern walten über dem Schweiz. Bebammen-Berein und seinen Sektionen, dem Bentralvorstand und der Krankenkasse. Allen treuen Mitarbeitern ein glückliches neues Jahr und besten Dank für alle Mühe und Arbeit.

Im Namen der gangen Settion

Fran Bandli.

Sektion Ob- und Nidwalden. Bur allgemeinen Freude war die Versammlung vom 26. Novems ber in Stans recht gut besucht. Herr Dr. Boesch hielt uns einen fehr intereffanten Vortrag über Brustentzündung im Wochenbett und die Ver-hütung derselben. Dem Herrn Referenten sei auch an dieser Stelle bestens gedankt. Sehr interessant war auch die Disputation nach dem Bortrag. Bon vielem sei nur erwähnt der Ent-schluß der Nidwaldner Hebammen. Wenn ihnen bis Neujahr 1926 von der h. Regierung feine inanzielle Besserstellung zugesichert wird, wird jegliche Berufsarbeit niedergelegt, dis ihnen williges Ohr geschenkt wird. Wir sind gespannt auf den nun lautenden Beschluß der h. Regie-nung Mit autem Erfola! Der Vorstand.

Sektion Solothurn. Die lette Bereinsversammlung vom 23. November im Bad Attis= holz war gut besucht. Leider ist Herr Doktor Forster, Chirurg, plöglich erkrankt und konnte und somit den versprochenen Vortrag nicht halten, doch hoffen wir, Brn. Dr. Forster später einmal anhören zu können. Im Geschäftlichen kam es zu einer Diskuffion betreffs dem Geburtsgeld bei Zwillingen, da wir bis dato nur – verlangen durften.

Auf die General-Versammlung werden wir wenn möglich orn. Dr. Raufmann, Regierungs= rat in Solothurn, einladen, da wir fehr wichtige Traftanden zu erledigen haben.

Auf Wiedersehn!

Der Borftand.

Sektion Vinterthur. Die Versammlung, die am 26. November im "Erlenhof", antäßlich des Filmvortrages, stattsand, hat uns sehr gesreut. Der Vortrag von Herrn Schmid, Vertreter der Berfilfabrik, über Desinfektion, war fehr lohnend und hat gewiß jede Kollegin viel wissenswertes über die Waschmethode mit Persil nach Hause genommen. Wir verdanken den Vortrag an dieser Stelle nochmals bestens, sowie die Geschenkpackli und ben Gratiskaffee. Wir hatten auch die Freude, unsere Zentralpräsidentin bei uns zu haben, und hoffen gerne, daß die Worte, die sie in freundlicher Weise zu der Versamm= lung gesprochen, nicht leer zurückkommen, son-bern daß der Berein bald einen Zuwachs ersahre von solchen Kolleginnen, die dem Verein schon lange fernstehen.

Im Monat Dezember haben wir feine Bersammlung und möchten wir bitten, Anträge für die Generalversammlung im Januar schrift= lich oder mündlich unserer Präsidentin, Frau Enderli, einzureichen.

Allen Kolleginnen aber, von nah und fern, wünschen wir frohe Festtage und ein gutes, neues Jahr! Der Borftand.

Sektion Jürich. Den werten Mitgliedern teilen wir mit, daß die Generalversammlung im Januar abgehalten wird. Das genaue Datum wird in der Januar-Rummer mitgeteilt. Die Dezember-Versammlung fällt aus.

Der Borftand.

Mr. 12

Rachruf.

In Freiburg starb am 7. November, nach furzer Krantheit, unsere liebe Präsidentin und Kollegin Frau Marie Jendly.

Frau M. Jendly war eine der Gründerinnen ber Sektion Freiburg. In letter Zeit wurde sie als Präsidentin ernannt, welches Umt sie mit Gifer übernahm; fie war immer bestrebt, den Berein zu unserm Besten mehr zusammenzuhalten und zu fördern. Frau Jendli hatte sich ihr Diplom in Zürich anno 1889 erworben und sich in Freiburg einer großen Kundschaft

Wir werden sie stets in treuem Undenken bewahren!

Fast zur gleichen Zeit vernehmen wir die Nachricht vom Sinschied der Fran Angelika Cottier, Hebamme in Bellegarde. Frau Cottier war auch seit der Gründung des Bereins Mit-

Werdenden Müttern Kaffee? Jawohl, aber nur coffeinfreien Saffee Sag. Das Coffein im Saffee ift die Proge, welche die Aerven ruiniert und den Schlaf beeinfrächtigt. Es ift das Gift, das schädigt, die Verdauung und Bergtätigkeit flort. Die Koffeinwirkungen muffen die werdenden und ftillenden Mufter meiden, weil fonst nicht nur sie, sondern auch das Kind geschädigt wird. Esserind, beist der Grund, warum Kinder keinen gewöhnlichen Kassee trinken sollen. Kassee Sag ist cosseinstei und daher das ideale Jamissiengetränk. Bei Mild mit Kassee Sag rusen die Kinder: "Alama, noch mehr!" Lernen Sie die Bohltaten des Kassee Sag erkennen. Achten Sie beim Einkans aber darans, daß Sie Griginaspakete mit dem ausgedruckten symbolischen "Bettungsring" erhalten, damit Sie vor minderwertigen Jachamungen geschüht sind.

Cine Debamme

findet Pragis in der Gemeinde Rothenbach i. G. Jährlich girka Geburten. Wartgeld der Gemeinde nach Uebereinkunft. Weitere Auskunft durch den Gemeinderat.

Brustsalbe "DEBES

nach Dr. Fritz König, Frauenarzt in Bern

zur Verhütung von Brustwarzen-Entzündungen (Mastitis)

Preis: Fr. 3.50

Spezialpreis für Hebammen

In allen Apotheken oder direkt vom Fabrikanten

Dr. B. Studer, Apotheker, Bern

Legt Blinden-Arbeiten

auf Eure Weihnachtstische

und erleichtert den Blinden ihre Arbeitsnot durch Abnahme ihrer Handarbeiten in

Bürsten- u. Korbwaren

Türvorlagen und Sesselgeflechten

Bestellungen sind zu richten:

Aus der Ostschweiz (den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus und Graubünden) an die Ostschweizerischen Blindenanstalten, St. Gallen.

Aus der Nordschweiz (den Kantonen Zürich und Basel) Kt. Zürich: Blindenheim für Männer in Zürich 4, Kt. Basel: Blindenheim Basel.

Aus der **Zentralschweiz** (den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Unterwalden und Aargau) an das Luzernische **Blindenheim in Horw.**

Aus der Mittelschweiz (den Kantonen Bern, Freiburg, Solothurn und Oberwallis) an die Blindenanstalt in Spiez und an das Blindenheim in Bern.

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Bebamme"

Berabgefette Breife auf Strickmaschinen St

für Hausverdienst, in den gang= barften Nummern und Breiten, fofort lieferbar. Eventuell Unterricht zu Hause. Preisliste Nr. 1 gegen 30 Cts. in Briefmarken bei der Firma

Wilhelm Müller,

Strickmasch. Sandl., Stein (Aarg.) Um Lager find auch Strickmaschinen, 840 Nabeln für allerlei Snfteme.

Willisaner-Ringli

empfiehlt zur gefälligen Abnahme 2 Kilo Fr. 5.60, brutto und netto franko gegen Nachnahme

Frau Schwegler, Bebamme, Baderei, Willisau-Stadt.



lischen Marken in Qualität ebenbürtig, erzeugen dem Kinde das grösste Wohlbehagen und sind im Preise billiger als die «Original Englischen Modelle». — Wisa-Gloria-Werke bringen nur best-auserprobte Neuheiten in den Welthandel.

WISA-GLORIA-WERKE, LENZBURG

Schweizerische Qualitätsware — Bezugsquellen-Nachweis gratis auf Verlangen

Die Kindersalbe Gaudard

wird vom Nachfolger des Herrn Apotheker Gaudard, Dr. K. Seiler, in unveränderter, anerkannt vorzüglicher Qualität weiter fabriziert.
Seit Jahren ist Kindersalbe Gaudard

das beliebteste und erfolgreichste Mittel gegen das Wundsein kleiner Kinder.

Fieberthermometer

amtlich geprüft 1 Stück Fr. 1. 25 3 Stück Fr. 3.50

Milchpumpen

mit Ia. Gummiball zu Fr. 2.-

Schwanenapotheke

Baden (Aargau)

NB. Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten die Hebammen eine Dose Zanders Kinderwundsalbe gratisglied. Sie erwarb sich ihr Patent im Jahre 1910. Durch die Schwierigkeiten betreffs großer Entfernung und Vertretung tonnte fie felten an ben Versammlungen teilnehmen.

Unsere innigste Teilnahme ihren Angehörigen. Settion Freiburg.

Die Naturheilfunde in der Rinderstube. (Schluß.)

In Fällen hartnäckigerer Verftopfung muß mit Klistieren eingeschritten werden, aber das erfordert mit Ruckficht auf die garten Darmschleimhäute viel Vorsicht und sollte von nicht voll und ganz Kundigen nicht ohne präzise ärztliche Anleitung vorgenommen werden. Eine weitere Frage ist die: leidet das Kind an Fieber und Ausschlägen? Sie sind ein Gradmeffer der innern Bergiftung und rufen den auf alle Falle nötigen Ausdunftungs= prozeduren in besonderem Mage. Die Raturheiltunde verfügt für diese über ein be= sonders reiches Repetoir. Es sei erinnert an die Menge von Wickeln und Guffen, an Warmwasser, Kräuter=, Licht=, Luft= und Sonnen= bäder, den elektrischen Schwigkasten. Ein seines, reicherprobtes Entfieberungsmittel, das besonders ba am Plate ift, wo der Schwächezustand des Batienten umftändliche Anwendungen verwehrt, ift eine Auflage von Lehm (Heilerde) auf die Fußsohle, begleitet von warmer Umwicklung mit einem gut abschließenden Wolltuch oder -strumpf. Die Fußsohle mit ihren Tausenden von Poren ift ein besonders glücklich angelegtes

Ausgangstor für allerlei Krankheitsgifte. Diesen Magnahmen muß eine weitere angegliedert die gründliche, möglichst ständige Auslüftung der Krantenftube. Reine Luft ift ein Lebenseligier für Gefunde, wievielmehr für kranke Menschenkinder. Man sorge ja nicht, die kleinen Patienten müßten frieren und gar Schaden nehmen, wenn das Fenfter offen fteht ober gar von Zeit zu Zeit tüchtig tüchtig Durchzug gemacht wird. Packt sie nur recht ein nur nicht im Uebermaß, daß die Ausdünstung der Haut nicht gehemmt ift! und dann gönnt ihnen ein rechtes Quantum an frischer Luft! Laßt sie auch ab und zu inhalireen und dämpfen, damit die Luftkanäle, vor allem die Nasengänge frei werden. Heublumendämpfe eignen sich für diesen Zweck besonders. Der letzte Kunkt, der für die naturgemäße Verpflegung in Betracht tommt, ist eigentlich eine Selbstverständlichteit. Das Kind will, wie jedes franke Wefen, mit mit Liebe und Sorgfalt behandelt fein. Sonft ergeht es uns, wie jenem Berliner Argt, der im Zusammenhang eines wissenschaftlichen Experimentes den Pflegerinnen feiner kleinen Batienten wohl gebot, diese nach allen Regeln der Kunst zu süttern, zu baden, zu warten, aber ihnen jede Bekundung einer innern Teilnahme an dieser Arbeit, jedes Zeichen der Liebe und Freundlichkeit verwehrte. Die Kleinen Die Kleinen reagierten, wie wenn fie im Gistaften leben müßten; sie gediehen troß sorgsamster stofflicher Berpflegung nicht. Uns braucht das nicht zu wundern. Das menschliche Gemüt ist ein zart Gebilde und beherrscht gleichermaßen mit feinen aufbauenden Bestrebungen und Empfindungen

Fabrik

Wohnung

3251

wie mit seinen zersetzenden Tendenzen und Hemmungen den Ablauf der organischen Prozesse weitreichend, ja oft entscheidend. Dem hat auch die Naturheilkunde, wenn anders fie Lebensheilkunde fein will, volle Rechnung zu tragen.

Die genannten Maßnahmen haben, mit Umsicht und Ruhe durchgeführt, schon in unzähligen Kinderstuben sich als wertvolle Helfer bewährt, ja sie haben schon manches junge Leben gerettet, das bon einer einseitig beratenen Wiffenschaft aufgegeben war ober zu dauerndem Siechtum verurteilt schien. Gewiß können sich auch dann und wann trot der forgfältigsten naturgemäßen Verpflegung Komplikationen ein= stellen, und es ift dies dann als ein hinweis auf ein meift schon lange in der Stille muhlendes verborgenes Leiden aufzufaffen. Da fann nur die gründliche Untersuchung eines besonders geschulten Arztes Klarheit schaffen, wo irgend in der Nähe ein Naturarzt oder ein bewährter Naturheilkundiger zur Berfügung fteht, follten Eltern ihre Kinder einem solchen anvertrauen und dann deffen Verschreibungen besonders ge= wiffenhaft nachleben. In den meisten Fällen bürften aber die bon uns genannten Maßnahmen bald zum gewünschten Ziele führen. Ettern, benen wahrhaft am Gedeihen ihrer

Rinder liegt, werden bald einen reichen Schat an Erfahrungen beisammen haben, auf Grund beren sie zweckmässig einzuschreiten wissen, wenn sich die Kinderstube in eine Krankenstube wandelt. Da bürgern sich denn auch so einsache natürliche Hausmittel wie der Lehm (Heilerde, äußerlich und innerlich verwertbar), die Zitrone

Zentralstelle für ärztliche Polytechnik KLOEPFER & HEDIGER

Hirschengraben Nr. 5 - BERN

Billigste Bezugsquelle

Leibbinden, Wochenbettbinden, Säuglingswagen, Gummistrümpfe, Beinbinden, Irrigatoren, Bade- und Fieber-Thermometer, Bettschüsseln, Soxhlet-Apparate, Bettunterlagen, Milchflaschen, Sauger, Handbürsten, Lysoform, Watte, Scheren etc. etc.

Hebammen erhalten höchstmöglichen Rabatt. Auswahlsendungen nach auswärts. Am schnellsten

hilft nach Ueberanstrengung und Niederkunft das

Kräftigungsmittel

HACOMALT

Es ist ebenso wichtig für Sie selbst wie für Ihre Wöchnerinnen.

Haco - Gesellschaft A. - G., Bern

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Bebamme"



445

Ę.

Magazin

Telephon:

Engelhard's antiseptischer Wund-Puder

"Der seit Jahrzehnten bewährte, zur Vorbeugung und Behandlung des Wundseins kleiner Kinder unübertroffene Wundpuder ist durch keinen anderen Puder zu ersetzen."

WAHRE KRÄFTIGUNGMITEL

So urteilte der ehemalige Direktor der Städt. Entbindungsanstalt Frankfurt a. M. (über 1200 Geburten jährlich), Geh. Sanitätsrat Dr. Vömel.

Dialon ist in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften erhältlich Engrosniederlagen bei den bekannten Spezialitäten-Grosshandlungen

Generalvertreter für die Schweiz: H. Ruckstuhl, Zürich VI, Scheuchzerstrasse 112.



(Gesetzlich geschützt)

sind die vollkommensten Binden der Gegenwart und sind in den meisten Spitälern der Schweiz ein-geführt. Dieselben leisten vor sowie nach der Geburt unschätzbare Dienste; ebenso finden sie Verwen-ben bei Ussendeib Russh, oder Nebelburgh. Schaftlich in selben bessen Spatistungsphäften dung bei Hängeleib, Bauch- oder Nabelbruch, Senkungen etc. Erhältlich in allen bessern Samtätsgeschäften

Salus-Leibbinden-Fabrik

M. & C. Wohler, Lausanne

Jede Binde trägt innen den gesetzlich geschützten Namen "Salus" (Illustrierte Prospekte)





(als Saft biätisch verwendbar, ferner wertvoll zur Desinsektion des Halses, äußerlich zur Bekämpfung hißiger Ausschläge), Pseisermine und Salbei sowie andere Kinder unserer Fluren, vor allem auch die äußerst wertvollen Heubumen dalb ein. Als einsaches Mittel zur Bekämpfung von Huften sein necktlichen kalten Wickeln und regelmäßigem Inhalieren oder auch Heißlusten die Einnahme eines Gestränkes aus heißem Zitronenwasser und Honig genannt. Ein pappiges Gentisch aus Honig und Mehl tut wertvollste Dienste gegen Furunkeln und verwandte Geschwüre, Dinger, mit denen unsere Kinder sich leicht behaften, wenn sie nicht angeleitet werden, auf kleine Verlehungen, Schürsungen usw. sorsälltig zu achten.

Run wollen aber wir Eltern wirklich nicht erst ans Wert gehen, wenn der Krankheits= damon sich ins Haus geschlichen hat. Das Ber-hüten der Krankheiten ist immer noch der bessere Teil, auch in unserer Zeit mit all ihren aus-getiftelten Heilstyftemen. Unserer Kinder warten ja in leiblicher und geistiger Beziehung vielerlei Gefahren; Anlaß genug, sie frühzeitig abzu-härten, die natürlichen Widerstandskräfte gegenüber dem Wirken von allerhand Innen- und Außengiften zu ftählen und ihre Schaffensund Lebensträfte zu fördern. Wir brauchen fie ja nicht gerade, wie ich es von einer Reihe bon übereifrigen Eltern weiß, schon im ersten Jahre sustematischen Raltwasserkuren zu unterwerfen, denn solche "Roßturen" führen todsicher zum Gegenteil beffen, was fie bezwecken. Schließlich muß sich der zarte findliche Organismus auch an diese irdische Atmosphäre mit ihren klimatischen Schwankungen gewöhnen und hat auch ein Recht darauf, daß auf seine, durch die Faktoren der Vererdung und der häuslichen Verhätnisse bestimmte Versassung Rücksicht genommen werde. Also gehe man gerade mit der Abhärtung vorsichtig, langsam vor und versasse mit jedem Kinde nach seiner Sigenart. Auch da heißt es: "Eines schieft sich nicht für alle!"

Um wohlsten ift dem Kinde zunächst, wenn es recht im Wasser zappeln und strabeln kann, und wenn die Sonne recht licht und froh scheint, dann verträgt das fleine Körperchen auch eine gewisse Dosis ihrer Strahlen. Fangen die Kleinen an zu laufen, dann gibt es keine höhere Wonne für sie als genau so, wie sie Gott erschaffen hat, an der frischen Luft, bei kühlern Temperaturen in gutdurchlüfteten Räumen sich nach Herzenslust umherzutummeln. Ueberhaupt tut ihnen reichlich Bewegung immer wieder not, und auch später, wenn die Schülerpflichten fie an den Tisch und in die Stube bannen, muffen wir peinlich darauf achten, daß sie sich zwischenhinein in sportlicher Betätigung, in frohem Spiel, vor allem auch in nütlicher häuslicher Betätigung gehörig Bewegung machen. Nerven, Glieder und Stoffwechsel profitieren davon gleichermaßen. Klar ift, daß wir die Kinder frühzeitig zu peinlicher Reinlichkeit anhalten und vor allem anleiten muffen, Ohren, Rafe (schon des Atmens wegen!), Zähne, Hände und Füße regelmäßig und mehrmals im Tag gründlich zu reinigen. Daß auch eine naturgemäße Ernährung der innern Reinigung dienen muß, sollte unserem Bolk und den Eltern unserer Kinder noch viel geläufiger sein, als es das in Wahrheit ist; züchten wir ihnen statt eines verschrobenen, nach Schüblig und Hamme, Delikatessen und Törtlein lüsternen Geschmacks lieber das Bedürsnis nach gesunder natürlicher Kost, nach Gemüse, Früchten und Beeren an! Klar ist auch, das wir unsern Kindern auch ein gehöriges Waß von Ruhe gönnen müssen; ohne daß wir riskieren, sie zu Schlasmüsen zu erziehen, fördern wir im Gegenteil ihre Gesundheit, indem wir sie frühzeitig zu Bett schicken, besonders in Ferienzeiten ihnen reichlich Ruhe gönnen und darauf achten, daß sie in Arbeit und vor allem geistiger Betätigung nicht mehr sich zumuten, als ihre Kraft und Aufsnahmefähigkeites zuläßt. "Wunderkinder" waren noch je und je frühzeitigem Hinsichen preisegegeben!

Vermischtes.

— Von der Nährmittelfabrik München G. m. b. H. in Charlottenburg wird eine kleine Broschüre mit dem Titel: "Sorhlet's Nährsaucker" herausgegeben. In dieser kleinen Schrift wird näher auf die Ernährung des Säuglings mit Kuhmilch eingegangen und schließlich darauf hingewiesen, daß neben der letzteren noch leicht verdauliche und resordierdens Kohlenhydrate nötig sind. Als ein solches ift das Waltose-Dertringemisch "Sorhlet's Währzucker" durch Berzuckern von reiner Stärke mit wenig Walz hergestellt, anzusprechen. Nach Sorhlet's Vorschwift sind dem Präparat noch geringe Wengen löslicher Kalksaken und der Franzenmilch dauernd zu ersegen. Auf Winschalz gestranenmilch dauernd zu ersegen. Auf Winschalz ges



"Lysol"

bietet — im Gegensatz zu Kresolseifenlösungen — Gewähr für Vollwertigkeit und zuverlässige hochbakterizide Wirkungsweise. Es steht unter ständiger Kontrolle erster wissenschaftlicher Institute

"Lysol" ist in Originalpackungen im Handel, sie tragen nebenstehende Schutzmarke, auf welche geachtet werden wolle.

Generaldepot: Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel

Graue Haare, Haarausfall, Glatze, Kopfweh, Schuppen

verschwinden mit dem

Lockenhaarbalsam

Blonde, braune, schwarze Haare. Keine Haarfarbe, sondern Haarnährmittel. Locken ohne brennen. Viele Dankschreiben und Empfehlungen. Allein echt von

Ulrich Müller in Basel,

Klingenthalstrasse 3.

1/4 Liter Inhalt Fr. 6. —

Bei Abnahme von zwei Flaschen das Segno-Erfolg-System gratis.

Wir müssen unbedingt

Ihre bewährte

Tormentill-Crème haben

für einen **Kranken.** Wir haben alles probiert, aber kein Präparat ist auch nur annähernd so gut wie Ihre Tormentill-Grème. Senden Sie uns....» So schreibt das Reformhaus Th. Feuser in Coblenz (Rheinland).

Okic's Wörishofener Tormentill-Crème hat sich vorzüglich bewährt bei: Wunden aller Art, Entzündungen, Krampfadern, offenen Beinen, Hacmorrhoiden, Ausschlägen, Flechten, Wolf, wunden, empfindlichen Füssen etc. Preis per Tube Fr. 1.50 in Apotheken und Droguerien.

F. Reinger-Bruder, Basel. Inserenten.

Sanitätsgeschäft Schindler-Probst

20 Amthausgasse 20 empfiehlt als Spezialität

Bandagen und

Leibbinden

Berücksichtigt zuerst bei Euren Einkäufen unsere Inserenten. Krampsadern und Geschwüre heilt bester als Umschläge oder Kompressen die antiseptische Salbe **Varicol**. Büchse 3.75. Erhältl. vom Baricols Hauptdepot Binningen. Hebammen 20 % Rabatt.

Vorhänge jeder Art Vorhangstoffe

für die Selbstanfertigung von Vorhängen

Klöppel in reicher Auswahl Als Spezialität für die tit. Hebammen

bestickte Tauftücher

schön, solid, preiswürdig Muster bereitwillig

Fidel Graf, Rideaux, Altstätten (St. Gallen)

Herzliche Bitte Blinden alle Sehenden

verschenkt unsere Geburts~Karten und Couvert-Verschluss-Marken



Zum Dank für's Kindlein, das zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt, Gedenkt in Liebe derer, die es niemals sehn!

Die Zentralstelle d. schweizerischen Blindenwesens, St. Gallen.

liesert. Es wird ferner noch über Soxhlet's verbesserte Liebigsuppe, Soxhlet's Eisenschrer Rochlet's Eisenschrer Katar (enth. 0,7 v. H. Fe. glyceros Phosph.) Soxhlet's Nährzuckers Kakar (mit 25 v. H. Kakar), das gleiche Präparat mit Eisen (angezeigt bei anämischen Zuständen, enth. etwa 10 v. H. Fe. sach. mit 0,27 v. H. fe. 22,5 v. H. Kakar, 67,5 v. H. Nährzucker) berichtet und das nötige über die Anwendungssformen gesagt.

formen gesagt.
Pro Inventute. Bundesgeset über Berufsbildung. Im Zusammenhang mit diesem
Geset postuliert der schweizerische Gewertschaftsbund die Ausdehnung der Volksichulpflicht dis
zum Ende des 15. Altersjahrs, die Durchführung
des Arbeitsprinzipes in den Schulen, die Einführung spstematischer Berufstunde in den zwei
lesten Schulksassen und die Ausdehnung des
Geltungsbereiches des Bundesgesetes auf öffentliche Betriebe und Berwaltungen. Die bean-

tragte Hinausschiebung des Alters, in dem Kinder in die Fabrik eintreten dürsen, gerade durch den Gewerkschaftsbund ist sehr bemerkensewert. Die Forderung berührt sich mit der ärztlicher und Fürsorge-Areise, scheiterte aber dieher hauptsächlich an ökonomischen Bedenken vieler Ettern.

Fo bleibt das viele Geld? Welche Hausfrau kennt nicht diese mehr oder weniger versteckten Vorwürse und die Auglosigkeit sedes anderen als des zahlenmäßigen Nachweises? Schon viele Male ist wohl der Anlauf zur Führung eines Haushaltungsbuches unternommen worden, wir erraten auch, warum die Sache wieder eingesichlasen ist: sie gab zu viel zu tun. Nun dringt uns aber Elsa Raaslaud unter ihren praktischen Vüchern für die Hausfrau unter dem Titel "Müettis Hausfreund" ein nicht nur eigenartiges, sondern auch billiges Kassauch für jedes Hauswesen, bei dem jeden Tag nur noch

bie Gelbsummen für die einzelnen Ausgabeposten auszufüllen sind. Alles andere bejorgt das Buch mit seinen Vorducken sozusagen allein, auch der gefürchtete Monatsabschluß verursacht von weig Kopfzerbrechen, wie die Jahreszusamenstellung, indem auch hiesür Tabellen vorhanden sind. Das Buch dient dann nicht nur als Ausgabennachweis, sondern es verschafft allen Klarheit, wie viel in einer beliedigen Zeiteinheit für dieses oder jenes Nahrungsmittel im Vergleich zu andern ausgegeben worden ist und bietet dannit Anregung zu Einsparungen vor Ausgleichungen im Interesse der ganzen Familie. Preis dieses nützlichen Werkes nur Fr. 1.50. Verlag Hallwag, Bern. Erhältlich in allen Buchhandlungen und Papeterien.

25

Milehpumpe "Primissima"

bewährt als beste und praktischste Milchpumpe

Schmerzloses Entleeren der Brust, weil die Pumpe das Saugen des Kindes nachahmt.

Die Milch fliesst direkt ins Glas, aus dem das Kind trinkt (eventuell nach Wiedererwärmen im Wasserbad), die Pumpe hat ausser dem Sauger für das Kind keine Gummiteile und kann tadellos sauber gehalten werden.

Zu früh geborene oder schwache Kinder, die nicht im Stande sind, an der Brust zu saugen, können mit der Pumpe trotzdem mit Muttermilch ernährt werden. Hohl- oder zu kleine Warzen werden mit der Pumpe für das direkte Saugen vorbereitet.

Zwei Zeugnisse:

"Für die Milchpumpe "Primissima" kann Ihnen nicht genug danken, sie leistet

 $B \dots \dots$

"Die mir durch Herrn St. zur Verfügung gestellte Milchpumpe "Primissima" ist von uns in unserer Klinik ausprobiert worden. Sie hat sich den bisher von uns angewendeten absolut überlegen gezeigt, wir gedenken sie weiterhin zu verwenden.

Dr. med. **E. G.**

Hausmann A.-G., St. Gallen, Zürich, Basel, Davos



Ob trisch oder in Form von Milchpulver, Kuhmilch genügt den Ernährungsanforderungen eines Flaschenkindes nicht. **Kuhmilch allein ist kein Ersatz für Frauenmilch.** Um Kuhmilch den menschlichen Bedürfnissen zweckentsprechender zu machen und ihr einen reicheren Gehalt zu geben, verwende man die seit Jahren bestbekannte

Mellin's Food

Die zweckmässige Kindernahrung

Mellin'sche Nahrung enthält alle notwendigen Nährstoffe, um Kuhmilch, sowohl in Bezug auf Zusammensetzung als auch hinsichtlich Nährkraft, der Frauenmilch gleichzustellen. Durch entsprechende Wahl des Verhältnisses zwischen Mellin'scher Nahrung, Milch und Wasser kann mühelos die für jedes Kind schwächere oder stärkere Mischung zubereitet werden.

Muster und Literatur erhältlich durch die Generalvertreter:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel.

823/2

Engler's Kinder-Zwieback-Mel **Beste Kindernahrung**



Diplom: Winterthur 1889



Silberne Medaille Schweizer Landesausstellung

828

ist ein Blut und Knochen bildendes Kindernährmittel allerersten Ranges; darf vom zartesten Alter an gereicht werden. Beim Entwöhnen leistet mein Produkt vorzügliche Dienste. Machen Sie bitte einen Versuch und verlangen Sie franko Gratisprobe-Muster.

H. Engler-Arpagaus'

(K 3099 B)

St. Gallen C, Engelgasse 8.

Wo keine Wiederverkäufer, versende von 6 Paketen an franko durch die ganze Schweiz.

Ein glänzendes Urteil aus Hebammenkreisen über

CAORRI

Frau E. D., Hebamme in B., schreibt:

1 E. D., Hebamme in B., schreidt:

«Immer und immer wieder empfehle ich Ihr so geschätztes Präparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer Zeit keine einzige Frau gehabt, welche nicht Cacaofer nach der Geburt genommen hätte. Ihr Präparat empfehlt sich ganz von selbst und viele Frauen sind mir schon dankbar gewesen, dass ich ihnen Cacaofer empfehle hatte. Ich empfehle Cacaofer auch nach jeder Fehltzteit um den Blutzelbet haldmödichst zu ersetzen. Die Exgeburt, um den Blutverlust baldmöglichst zu ersetzen. Die Erfolge mit Cacaofer sind wirklich grossartig.»

Erhältlich in allen Apotheken: 1/1 Flasche Fr. 7.50

Auf Anfrage Hebammen Extra-Rabatt

Proben stehen gratis zur Verfügung.

Laboratorium Nadolny, Basel.

Erfolgreich inseriert man in der .,5dweizer Bebamme"



'ür Fr. 1 Dutzend hübsche Neujahrs-Gratulationskarten mit Kuverts Name und Wohnort des Bestellers bedruckt. Bitte ganz deutlic Wohnort des Bestellers bedruckt.

Bitte ganz deutlich (P 5522 Lz) 873

Buchdruckerei Ed. Wigger & Cie., Luzern

Hafer-Kraft-Säuglingsnahrung

findhede Direktor des Staats-Institutes für Ernährungsforschungen in Kopenhagen

ist das vollwertigste Säuglingsnährprodukt der Gegenwart.

"Berna" enthält nach den Forschungen von Dr. Hindhede

Vitamine und Mineralstoffe,

wie sie kein Konkurrenzprodukt aufzuweisen vermag. Ferner weist "Berna" eine Löslichkeit und daher eine höchstprozentige Verdaulichkeit nach, wie solche bisher noch nie erreicht wurde.

Preis per Büchse Fr. 1.80

Fabrikanten: H. Nobs & Cie., Münchenbuchsee

804

Privat-Entbindungsheim Dübendorf

wird werdenden Müttern empfohlen. Mässige Preise, gute Pflege und Beköstigung. Freie Arztwahl. Aufnahmen jederzeit. Regulative stehen Interessenten zur Verfügung, sowie weitere Auskunft durch die Inhaberinnen und Leiterinnen

Frl. B. Pfister, Hebamme, A. Pfister, Pfleg. u. A. Stähli, Hebamme. Telephon 123

Sanitätsgeschäft

M. SCHAE

Schwanengasse 10

Telephon Bollwerk 2425/26 — Telegramm-Adresse: Chirurgie Bern — Adresse für Korrespondenzen: Postfach 11626 Bern Filialen in: Genf, 1 Rue du commerce — Lausanne, 9 Rue Haldimand — Zürich, Uraniastrasse 19.

Komplette Hebammen-Ausrüstungen

Vorgeschriebene Zusammenstellung der Hebammenschule am Kantonalen Frauenspital Bern

(Direktor: Professor Dr. Guggisberg)

Die komplette Ausrüstung ist in einem handlichen, eleganten und soliden Lederkoffer untergebracht und stets am Lager Man verlange Spezialofferte

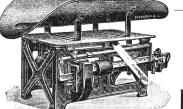
> Spezialhaus für sämtliche Bedarfsartikel zur Wöchnerinnen- und Säuglingspflege

Neue Preise für Gummi-Bettstoffe – Muster stehen zur Verfügung

Für Hebammen Spezial-Rabatt



Pasteurisierapparate Soxh



Kinderwaagen in Kauf und Miete erstklassiges Schweizer-Fabrikat

Meta-Schnellsieder

speziell Eier- und Teekocher

heizbar mit den saubern Meta-Tabletten (fester weisser Sicherheits-Brennstoff)



Genaueste Dosierungsmöglichkeit

Man erreicht damit, dass die Eier stets den gewünschten, gleichbleibenden Härtegrad aufweisen. 3/4 einer Tablette genügen.

Verkaufspreise:

Schnellsieder Fr. 4. 75 100 Meta-Tabletten . . .

Verlangen Sie Prospekte.

META A.-G., BASEL



DIE WOHLSCHMECKENDE EDELKOST IN VIELSEITIGER FORM.

Zeugnis-Abschrift:

W., den 11. X. 1925.

Ich verwende Ihre Nuxo-Produkte sehr viel bei meinen Patienten und auch mit dem besten Erfolg. Das Nuxo-Mandel-Purée insbesondere wird von allen Patienten als Mandelmilch gerne genommen und sehr gut ertragen. Ich verwende es zu allen Diätkuren als Ersatz für Milch und Mitchprodukte, um eben das tierische Eiweiss bei diesen Patienten vollständig auszuschalten.

Bei meinem nun 5½ Monate alten Sohne habe ich die Nuxo-Mandelmilch als Ergänzung für die Muttermilch schon von der 5. Woche an verwendet. Der Säugling hat sie ohne weiteres genommen, gut verdaut, nie Darmstörungen bekommen und schön zugenommen. Vom 4. Monat an erhielt er fast ausschliesslich Mandelmilch darbehen Obst (Bananen, geschabte Aepfel, Pfrische). Er gedi-h dabei sehr wohl. Zu diesem erhielt er mit 4½ Monaten das Birchermüßl aus Aepfeln.

Leh darf also mit Fug und Recht sagen, dass das Mandel-Purée eine äusserst zuträgliche, gesunde und nahrhafte Kost für den Säugling darstellt, das ich allen andern Produkten bei weitem vorziehen möchte, da es ein vegetablies Nährmittel ist, das ohne jede Veränderung ausser Zerkleinern, also im eigentlichen Rohzustande, gereicht werden kann.

gez. Dr. med. B.

Section 79 Basel 814

M. Ruckli & Renggli, Freiestrasse 72, Basel

Bébé- u. Wöchnerinnen-Ausstattungen

empfehlen ihr gut assortiertes Lager in

Monatsbinden, Salusbinden, Büstenhaltern, Gummibettstoffen, Irrigatoren, Windeln etc. <u>ͺϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϴϧϹϧϴϧϴϧϴϧϹϧϹϧϹϧϹϧϹϧϹϧϹϧϹϧ</u>



Schweizer-Haus-Puder

ist ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen, Hautröte, nässende Ausschläge und Entzündungen bei Säuglingen.

Antiseptisch, mild und reizlos.



Aufsaugend und trocknend.

Hebammen erhalten auf Wunsch Prospekte und Gratisproben. Chem. Fabrik Schweizerhaus, Dr Gubser-Knoch, Glarus



Bester Gesundheits-Zwiehack

:: :: Vorzüglich im Geschmack :: :: Dem schwächsten Magen zuträglich Tägich frisch

Confiserie Oppliger, Bern, Aarbergergasse 23

Prompter Postversand



Garantiert wasserdicht.

Unverwüstlich, und sehr angenehm im Gebrauch. Spe-

genenm im Gebrauch. Spe-ziell für Kinder, da er ab-solut nicht kältet. Von den Herren Aerzten warm empfoh en.

Prima Schweizer Fabrikat und bedeutend billiger als Kautschuk.

Basel 1921 grosser Ehren-preis mit goldener Medaille.

(K 247 B) General-Vertrieb: J. Foery, Zürich 1

Sterilisierte Berner-Alpen-Milch

der Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden I. E.



Bewährteste und kräftigste Säuglings-Nahrung,

wo Muttermilch fehlt.

Absolute Sicherheit.

Gleichmässige Qualität Schutz gegen Kinderdiarrhöe

Als kräftiges Alpenprodukt leistet die Berner-Alpen-Milch auch stillenden Müttern vortreffliche Dienste.

GH 52



HERVORRAGENDE KINDERNÄHRMITTEL GALACTINA GALACTINA HAFERSCHLEIM KINDERMEHL

Der Tendenz, Säuglingen wieder mehr Schleim zu geben, Rechnung tragend, bringen wir einen gebrauchsfertigen Haferschleim in den Handel.

Der Vorteil dieses gebrauchsfertigen Haferschleimes ist vor allem seine kurze Kochzeit. Fünf Minuten genügen, einen vollwertigen, dem selbst bereiteten Schleim in Qualität überlegenen, Haferschleim zu erhalten. Galactina Haferschleim ermöglicht der Mutter, ihrem Säugling stets frischen Schleim zu geben, so dass Komplikationen infolge Verabreichung sauer gewordenen Schleimes ausgeschlossen sind.

Von grosser Bedeutung ist auch, dass der Galactina Haferschleim immer den gleichen Gehalt hat, was für das Gedeihen des Säuglings von eminenter Wichtigkeit ist.

Wo seitens der Hebamme oder des Arztes die Verabreichung anderer Nahrung für den Säugling als opportun erachtet wird, empfe-hlen wir unser «Galactina Kindermehl», wobei wir daran erinnern möchten, dass dieses das einzige Kindermehl ist, das zu mehr als $50\,\%$ aus reiner Alpenmilch besteht.

Galactina Kindermehl ist von stets gleich guter Beschaffenheit und keinen Temperatureinflüssen unterworfen. Von dem Momente an, wo der eigentliche Aufbau des Knochengerüstes beginnt, also zirka vom 3. bis 4. Monate ab, ist «Galactina Kindermehl» die richtige Nahrung. Es enthält die Phosphate und Nährsakle, die zur Blutbildung und zum Aufbau e.nes gesunden, kräftigen Knochengerüstes notwendig sind.

802

Muster und Literatur senden wir Ihnen gerne kostenlos

GALACTINA, SCHWEIZ. KINDERMEHL-FABRIK, BELP-BERN

Nestlé's Kindermehl

ersetzt fehlende Muttermilch am besten, da es alle für kleine Kinder nötigen Nährstoffe Eiweisstoffe, Dextrin und Maltose

in richtigem Verhältnis enthält.

Es macht daher auch das Entwöhnen zu jeder Jahreszeit leicht.
 Muster und Broschüre über Kinderpflege gratis auf Verlangen.



Kondensierte Milch

gezuckert und ungezuckert
Marke "Milchmädchen"

ersetzt vorteilhaft frische Milch als Nahrung von kleinen Kindern

sowie in der Küche

Broschüre mit 100 Kochrezepten gratis auf Verlangen beim

Bureau Nestlé in Vevey

801